

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: No. 62 Süd Delaware Straße.

Nummer 165.

Indianapolis, Indiana, Sonntag, den 4. März 1883.

Dickson's Grand Opera House.

Donnerstag Abend 8. März

Elite-Vorstellung!

Erstes und einziges Auffielen in Indianapolis.

Mm. Minnie Hauk,

Kaiert, Kästl, Heroldine und August, neueste prima donna von Her Majesty's Opera Co.

unter Beteiligung von

Hrn. Konstantin Sternberg,

dem berühmten russischen Clavier-Meister und Komponisten.

Mlle. Pauline Salz..... Contralto.

Signor Montecristo..... Tenor.

Signor G. Gottschall..... Bariton.

— in einem großen —

Opern - Concert !

einschließlich der Liebesseene vom 2. Att

C O M E N N

Rm. Minnie Hauk's Original-Schöpfung!

und dem 2. Att des

„Regimentstochter.“

— Aller in voller Bühnen-Kostüm.

Die Vorstellung endet um 10.15 Abends.

Preis der Sige. Auswähl. \$2. Preise \$1.50.

Günstige Sitze im ersten Stock \$1.

Abrechnung bei dem Kellner! Erstrahlung für

referierte Sige.

Der Verkauf der Sige beginnt Montag Morgen 10

Uhr an der Theater-Kasse.

Masfenball

— d.s. —

Schwaben - Vereins

— in der —

Mozart Halle !

— am —

Montag, den 5. März,

Eintritt @ Verkauf : 50 Cts.

— Tickets sind zu haben bei:

John Bernhardt, Mozart-Halle.

George Bühl, No. 348 Virginia Avenue.

John Bühl, No. 367 Süd Delaware Straße.

Robert Kemp, No. 424 Süd Meridian Straße.

Gottlob Leutz, Indiana Avenue.

Großauführung kommt:

„Die schwäbische Müllerin.“

Das Comite.

Großes Concert

— d.s. —

Zither - Vereins !

— in der —

Lyra - Halle !

— am —

Sonntag, den 11. März 1883.

Eintritt 25 Cents a Person.

Nach dem Concert findet ein Tanzabend statt.

— Tickets sind bei allen Mitgliedern des Vereins

und an der Halle zu haben.

Tanz - Kränzchen !

— d.s. —

Indopolis Gärtner - Vereins,

— in der —

MOZART - HALLE,

— am —

Donnerstag, den 15. März 1883.

Eintritt : Herr und Dame: 50 Cents.

English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

Montag, Dienstag und Mittwoch, den

5., 6. und 7. März,

Annie Pixley

— in —

„Miss“ I. Zara.“

Phil. Rappaport,

Rechtsanwalt und Notar,

62 Süd Delaware Str.

INDIANAPOLIS, IND.

Drahtnachrichten.

Wahl eines Vorsitzers.

Washington, 3. März. — Gen.

Edmunds von Vermont wurde an

Stelle von David Davis zum Vorsitzen-

den des Bundes senats gewählt.

Tarif Reform.

Washington, 3. März. — De-

bericht des Conference Committee für di-

Tariff Bill wurde im Hause angenommen

Nicht recht.

Washington, 3. März. — In

dem Contestsalle zwischen Seizinghaus

(Rep.) und Trost (Dem.) vom 3. Mis-

zir, entschied das Hause gestern

zu Gunsten des Letzteren. Von der Tar-

iff der gegenwärtigen Congressmitglieder

in 2 Tagen abläuft, so steht es sich we-

niger um die Stellung als Congressmit-

glied, als um die Summe von \$10,000

und Mehlzölle, welche jetzt Seizing-

haus erbält. Trost hat natürlich eben-

sich die ganze Zeit über den Gehalt

eines Congressmitgliedes gezeigt. Das

Unklar liegt darin, daß man zwei Jahre

braucht, um den Fall zu entscheiden.

Büro.

Washington, 3. März. — In dem

Bundestrifftgerichte in 457 Fällen

schuldig gefunden. Die Strafen belau-

feln sich auf \$9000. O'Neill stellte \$10,-

000 Bürgschaft und erzielte.

Geschäftliches.

Chicago, 3. März. Seit Anfang

des Monats hat sich die Stimmung im

Markt bedeutend gebebt.

Die Schlus-

tage des Februar waren bedeutend befe-

ber, als ihre Vorgänger und die Furcht

vor einer Panik hat sich gelegt. Das

Vertrauen hat sich bedeutend gehoben

und das Geschäft befindet sich.

Besonders lebhaft wird das Geschäft in Weizen und

es macht sich ein leichtes Steigen des

Preises bemerkbar.

Die Zahl der in dieser Saison in hiesi-

ger Stadt geschlachteten Schweine be-

trägt 2,505,204, eine Zunahme um

170,622 gegen das Vorjahr.

Feuer.

Washington, Kas., 5. März. —

Letzte Nacht wurde ein ganzer Geschäft-

block durch Feuer zerstört. Der Schaden

beläuft sich auf \$50,000.

Ganz recht.

Chicago, 3. März. Auf Befehl

des Mayors wurden sämtliche Drähte

des Mutual Union und des Board of

Trade Telegraph durchgeschnitten und beide

Compagnies nehmen zur Zeit keine De-

cken an.

In Dezember 1881 wurde den hekti-

Compagnies unter der Bedingung erlaubt

Telegraphenposten in den Straßen auf-

zustellen, daß sie bis zum 1. März 1883

ihre Drähte unterdrücklich legen und die

Stadt behält sich das Recht vor, im Un-

terlassungsfalle die Drähte selbst herab-

zunehmen. Da die Compagnies bis

jetzt keine Anstalten getroffen haben, der

Bedingung nachzuhelfen, gab der Mayor

dann das Recht der Stadt nicht verwirk-

lichte, die Drähte zu durchschnei-

den.

Das Recht der Western Union Com-

panie zur Aufstellung von Posten läuft

am 1. Mai ab und es läßt sich einführen

nicht sagen, was bis dahin geschehen

wird.

Per Kabel.

Englische Politik.

London, 3. März. Ein Brief des

Botschafts von Raynor, im County Done-

gal, Irland, ist veröffentlicht worden.

Er sagt darin, daß die einzige Mög-

lichkeit der Erhaltung des Volkes in der

öffentlichen Wohlthätigkeit liege. Die

Politik ist die der Ausrottung.

(Aus unserem gestrigen Abendblatt.)

Torift reform.

Washington, 3. März. Im

Senate wurde der Bericht des Confe-

rence-Committee für die Tariff Bill ange-

nommen.

Feuertod.

Albany, N. Y., 3. März. Um 2

Uhr heute Morgen geriet der Dunlap

Elevator im 6. Stock in Brand. Als

man glaubte, daß das Feuer gelöscht sei,

brach es auf's Neue in 4. Stock aus,

und mehrere Männer, welche sich im

6. Stockwerk befanden, wurde der Flü-
gelweg abgeschnitten.

George Benson und Louis J. Miller